

Meena Keshwar Kamal

Die Namensgeberin unserer Brigade, Meena Keshwar Kamal, war eine revolutionär politische Aktivistin und Feministin in Afghanistan, die sich besonders für Frauenrechte eingesetzt hat. Sie wurde 1956 geboren und widmete insgesamt zwölf Jahre ihres Lebens dem politischen Aktivismus. Meena besuchte eine Mädchenschule in Kabul, deren Lehrer*innen sich aktiv für die Bildung und politische Beteiligung von Frauen einsetzten. Nach der Schulzeit begann Meena ein Studium der Rechtswissenschaften, in dem sie sich zunehmend politisierte. Obwohl die Zeit der säkularen Regierung unter Mohammed Daoud Khan von Kämpfen für mehr Unabhängigkeit und gegen die starken Einschränkungen von Frauen geprägt war, erlitten sie und ihre Kommiliton*innen oft Anfeindungen von Emanzipationsgegner*innen.

Während ihrer Studienzeit gründete sie gemeinsam mit anderen Aktivist*innen 1977 die RAWA (Revolutionary Association of the Women of Afghanistan). Sie boten Schutz und Unterstützungen für afghanische Frauen, die vor dem Sowjet-Regime geflohen waren. Außerdem setzte sich die RAWA für die Partizipation und Emanzipation von Frauen ein. So organisierten sie zum Beispiel eine Vielzahl von Bildungsangeboten für Frauen.

Meena positionierte sich klar gegen die sowjet-nahe Regierung und mobilisierte für den Widerstand. 1981 gründete sich ein zweisprachiges, feministisches Magazin „Payam-e-Zan“ (Women's Message). Im Alter von 30 Jahren wurde Meena Keshwar Kamal ermordet, vermutlich von einem Mitglied der afghanischen Geheimpolizei.